



Analysen

Landespaarmeisterschaft 2019

2. März 2019

Autor: Maximilian Buchmayr - Ecats - Simultanturnier 2019



Österreichischer Bridgesportverband



Geschätzte Teilnehmer, liebe Bridgefreunde!

Wenn Sie diese Broschüre jetzt in Ihren Händen halten, haben Sie an einem Turnier teilgenommen, das der ÖBV seit Jahren österreichweit als Simultanturnier durchführt. Damit messen Sie sich nicht nur bei „Ihren“ Landesmeisterschaften, sondern auch in einer gesonderten Österreichwertung. Da stellen Sie auch fest, dass einzelne Partien oft wesentlich anders bewertet sind als die beim Turnier erzielten. Für mich immer ein spannendes Moment zu sehen, was welche Partie zB in Oberösterreich bzw. in Österreich wert ist.

Max Buchmayr hat diese Broschüre verfasst; als Double Dummy sind bestimmte Partien wesentlich leichter zu erfüllen als am Tisch. Aber gerade das macht den Reiz des faszinierenden Bridgespiels aus. Ihm sei für seine Kommentare ebenso gedankt wie allen Veranstaltern, die die einzelnen Landesmeisterschaften organisiert haben. Einzelne werden in der Zwischenzeit vielleicht sogar Paarmeister sein; ich darf den neuen (alten) Landesmeistern jedenfalls sehr herzlich zum Sieg gratulieren und bedanke mich gleichzeitig bei allen Teilnehmern.

Mit bridgesportlichen Grüßen

Georg Engl

1. Durchgang

Board 1

Teiler N/keiner

N ♠ AT8
♥ AK2
♦ Q974
♣ T92

W ♠ 753
♥ J96
♦ K83
♣ AK43

O ♠ KQJ2
♥ QT54
♦ AT
♣ QJ5

13
11 15
1

S ♠ 964
♥ 873
♦ J652
♣ 876

Nord	Ost	Süd	West
1 ♦	1 NT	p	3 NT
p	p	p	

Das Turnier startet (auf den 1er-Tischen) mit einer Routinepartie, die weder im Lizit, noch in der Durchführung besondere Schwierigkeiten beinhaltet. Auf die Idee, eine Oberfarbenmanche im 4/3-Fit zu spielen wird wohl niemand kommen, daher erwarte ich einen Saalscore von -400.

Der Spruch, dass das Ausspiel vom vierten Bübel das größte alle Übel sei, gilt hier natürlich nicht – der Partner hat die Farbe ja lizitiert.

Glücklicherweise warten ja noch spannendere Partien auf uns ...

Board 2
Teiler O/NS

N ♠ A72
♥ J6
♦ QT86
♣ 7643

W ♠ KT8
♥ KQ932
♦ AK3
♣ KQ

O ♠ 643
♥ A854
♦ 94
♣ AJT2

7
20 9
4

S ♠ QJ95
♥ T7
♦ J752
♣ 985

Nord	Ost	Süd	West
-	p	p	2 NT
p	3 ♣	p	3 ♥
p	4 ♣	p	4 ♦
p	4 NT	p	5 ♠
p	6 ♥	p	p
p			

6 ♥ von West ist ein ausgezeichnete Kontrakt, weil West mit dem ♠K gegen den Angriff in dieser Farbe geschützt ist und nach dem Ausatoutieren 2 ♠-Verlierer auf die ♣ des Tisches abwerfen kann. Ost muss Gas geben, um diesen Schlemm zu erreichen – aber er sieht immerhin ein Punktepotenzial von 30-32 Punkten, einen 9-Karten-Fit (falls Puppet-Stayman verwendet wird – nach 2 NT sehr empfehlenswert), und er hat Asse, ein großes Plus in Farbkontrakten.

Board 3
Teiler S/OW

N ♠ KQJT4
♥ T2
♦ A9
♣ T632

W ♠ 86
♥ AQ87
♦ T64
♣ KQJ4

O ♠ A
♥ K963
♦ KQ32
♣ A987

10
12 16
2

S ♠ 97532
♥ J54
♦ J875
♣ 5

Nord	Ost	Süd	West
-	-	p	1 ♣
1 ♠	x	4 ♠	p
p	x	p	5 ♥
p	(6 ♥ ?)	p	

Auch hier würde Ost/West 6 ♥ gewinnen, aber zum einen ist die Erfüllungschance dieser Partie nicht überwältigend hoch (3/2-Stand der ♥ UND ♦-Expans, wobei letzterer nach Nord's Gegenlizit schon recht wahrscheinlich ist, aber man weiß ja nie ...).

Jedenfalls kann Süd mit einer barragierenden Hebung nach dem LAW den Biestraum ziemlich einschränken (4 ♠ würde auch nur zweimal fallen), Ost kann daher, nachdem der ♥-Fit gefunden wurde, nur raten, ob er 5 ♥ oder mutige 6 ♥ ansagt.

Board 4
Teiler W/alle

N ♠ KQJ943
♥ Q6
♦ K762
♣ Q

W ♠ A
♥ T75
♦ 9543
♣ A9752

O ♠ 76
♥ AKJ93
♦ QJT
♣ JT4

13
8 12
7

S ♠ T852
♥ 842
♦ A8
♣ K863

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
1 ♠	2 ♥	2 ♠	3 ♥
3 ♠	p	p	p

In dieser Austeilung kommt ein wichtiges Lizitprinzip zur Anwendung, das man in der Partnerschaft besprochen haben sollte: Wenn der Gegner bis in den 3. Stock mitmisch, ist das Überbieten auf der 3. Stufe NICHT mancheeinladend. Nord gibt dieses Gebot ab, weil er ein zusätzliches Atout hat, er kann nicht wissen, ob der Kontrakt noch geht. Würde er mit mehr Punkten auf die Manche einladen wollen, müsste er Kontra sagen.

Board 5
Teiler N/NS

N ♠ KQT753
♥ Q976
♦ T
♣ J3

W ♠ J96
♥ KT
♦ 865
♣ AT742

O ♠ 2
♥ A82
♦ AKQJ932
♣ 85

8
8 14
10

S ♠ A84
♥ J543
♦ 74
♣ KQ96

Nord	Ost	Süd	West
p	1 ♦	p	1 NT
2 ♠	3 ♦	3 ♠	4 ♦ !
p	p	p	

Kein Weak Two mit dem Nordblatt (wegen der 4er-♥), aber in der 2. Bietrunde sollte die gute 6er-Farbe schon lizitiert werden. Süd hebt und West sollte mit dem 3er-Anschluss und den guten Kontrollen in den 4. Stock gehen. Ob man die erfüllbaren 5 ♦ ansagen sollte, ist fraglich – West braucht nicht nur die richtigen Karten, sondern auch die richtige Verteilung: hätte er eine ♥-Karte mehr und eine ♣-Karte weniger, wäre 4 ♦ der letzte erfüllbare Kontrakt.

Board 6
Teiler O/OW

N ♠ A6
♥ KQ52
♦ A54
♣ AJ43

W ♠ T42
♥ A9643
♦ Q862
♣ 6

O ♠ QJ53
♥ T87
♦ J
♣ T8752

18
6 4
12

S ♠ K987
♥ J
♦ KT973
♣ KQ9

Nord	Ost	Süd	West
-	p	1 ♦	p
1 ♥	p	1 ♠	p
2 ♣	p	2 NT	p
4 NT	p	p	p

Nord hat ein starkes Blatt und wird sicher nach der Eröffnung seines Partners über einen Schlemm nachdenken. Aber wir können die Dinge ja langsam angehen: 1 ♥ als Antwort ist forcierend und nach dem Wiedergebot des Eröffners von 1 ♠ gewinnen wir mit 2 ♣ (Viertfarbenforcing) mehr Information. Nach 2 NT des Partners haben wir uns jetzt in eine sehr angenehme Bietsituation manövriert: Wir können mit 4 NT eine Schlemmeinladung aussprechen, da wir für 6 NT Zusatzwerte beim Eröffner brauchen würden. Da Süd diese Zusatzwerte nicht hat, bleiben wir in 4 NT stehen.

Board 7
Teiler S/beide

N ♠ K953
♥ Q843
♦ Q32
♣ T9

W ♠ QJ64
♥ K75
♦ AJT4
♣ 52

O ♠ A872
♥ A96
♦ K9
♣ Q843

7
11 13
9

S ♠ T
♥ JT2
♦ 8765
♣ AKJ76

Nord	Ost	Süd	West
-	-	p	p
p	1 ♣	p	1 ♦
p	1 ♠	p	4 ♠
p	p	p	

Auch wenn West den in letzter Zeit so in Mode gekommenen 11-Punkte-Eröffnungen mit rundverteilten Blättern, die meiner Ansicht nach keine sehr gute Idee sind, widerstehen kann, wird Ost/West wahrscheinlich nach dem Finden des Oberfarbenfits 4 ♠ erreichen. Dieser Kontrakt kann nicht gewonnen werden – wahrscheinlich ist +100 für Nord/Süd ein recht häufiges Ergebnis.

Board 8
Teiler W/keiner

N ♠ J52
♥ AT2
♦ AQT5
♣ 652

W ♠ 843
♥ Q97
♦ K93
♣ AT93

O ♠ AQ76
♥ KJ3
♦ J
♣ KQ874

11
9 16
4

S ♠ KT9
♥ 8654
♦ 87642
♣ J

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
p	1 ♣	p	1 NT
p	2 ♣!	p	p
p			

Eine Partie, in der es für Ost/West darum geht, eine aggressive und chancenlose Manche zu vermeiden: West eröffnet mit 1 ♣ und sieht nach der Antwort seines Partners den Fit in dieser Farbe. 16 Punkte gegenüber 6 bis 9 – taktisch ist es im Paarturnier eine gute Option, hier nur einen Teilkontrakt (entweder 1 NT oder 2 ♣) zu spielen. Falls 3 NT irgendwie erfüllbar sein sollten, wird das Abspiel wahrscheinlich nicht einfach sein und man hat mit dem positiven Partscore selbst in diesem Fall keine schlechte Partie, weil genügend Alleinspieler auf 3 NT fallen werden.

Board 9
Teiler N/OW

N ♠ AJ8
♥ J986
♦ T9652
♣ K

W ♠ Q93
♥ 3
♦ AQ
♣ JT85432

O ♠ 754
♥ A752
♦ K84
♣ AQ9

9
9 13
9

S ♠ KT62
♥ KQT4
♦ J73
♣ 76

Nord	Ost	Süd	West
p	1 ♣	p	2 ♣ („invert ed“)
p	2 ♦	p	2 ♠
p	3 NT	p	p
p			

Hier kann Ost/West eine aggressive Manche ansagen, die auf dem 10-Karten-Fit in der Unterfarbe beruht. West sollte sein Blatt mit dem 7er-Anschluss (!) in der Partnerfarbe aufwerten und – falls die Partnerschaft diese empfehlenswerte Konvention im Gepäck hat, über „inverted minors“ mit 2 ♣ eine mindestens mancheeinladende Hebung zeigen. Eine 4er-Oberfarbe wird dabei verleugnet. Nun folgen Wertelizite und da der ♣K gut steht, wird die Aggressivität in dieser Partie reich belohnt.

Board 10
Teiler O/alle

N ♠ A952
♥ AQT8
♦ J86
♣ 82

W ♠ 63
♥ K95
♦ A974
♣ AT97

O ♠ KQJT8
♥ 432
♦ KT5
♣ Q6

11
11 11
7

S ♠ 74
♥ J76
♦ Q32
♣ KJ543

Nord	Ost	Süd	West
-	p	p	1 ♦
p	1 ♠	p	1 NT
p	2 ♣ („Checkback“)	p	2 ♦
p	2 NT	p	p
p			

Ost sollte trotz der schönen ♠ nicht eröffnen, da das Blatt mit 5332 und einer double ♣Q einfach zu schwach ist. Mit Hilfe von „Chackback Stayman“ bremst sich die Partnerschaft in 2 NT ein – ein Kontrakt, der mit offenen Karten zwar geschlagen werden kann (♣-Angriff, in weiterer Folge wechselt Süd auf den ♥J!), ich bezweifle aber, dass dieses Gegenspiel in der Praxis sehr oft gefunden wird.

Board 11

Teiler S/keiner

N ♠ J84

♥ 983

♦ A8

♣ AQ986

W ♠ QT53

♥ A62

♦ QT63

♣ 53

O ♠ A96

♥ KJT75

♦ K7

♣ JT2

11

8 12

9

S ♠ K72

♥ Q4

♦ J9542

♣ K74

Nord	Ost	Süd	West
-	-	p	p
1 ♣	1 ♥	p	2 ♥
p	p	p	

Es spielt keine große Rolle, ob sich Nord mit seiner respektablen 5er-♣ für eine Eröffnung in dritter Position entscheidet oder nicht – der Endkontrakt wird wohl an dem meisten Tischen ein Teilkontrakt in ♥ sein. Wenn der Alleinspieler alle Farben erraten würde, wären zwar 9 Stiche möglich – in der Praxis werden aber vermutlich meist nur 8 Stiche erzielt werden, da man den ♥-Impass auf die technisch richtige, in diesem Fall aber erfolglose Seite spielt.

Board 12
Teiler W/NS

N ♠ AKJ72
♥ K75
♦ A
♣ KQ92

W ♠ 5
♥ QJT8
♦ T852
♣ 8754

O ♠ 643
♥ 6432
♦ KQJ94
♣ 3

20
3 6
11

S ♠ QT98
♥ A9
♦ 763
♣ AJT6

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
1 ♠	p	2 NT *	p
3 ♦ (Single)	p	3 ♥ (Cuebid)	p
4 NT	p	5 ♠ (2 KC+Q)	p
5 NT (sh.u.)	p	6 ♥ (sh.u.)	p
7 ♠	p	p	p

Es ist nicht einfach, in dieser Partie Großschlemm zu erreichen (6 ♠ sollte eine lösbare Aufgabe sein) – aber die obige Bietsequenz zeigt einen möglichen Weg. 5 NT ist „Grand slam-Try“ und 6 ♥ zeigt Drittrundenkontrolle in ♥ (zusätzlich zum ♥ A, das ja schon gecuebidet wurde). Nach Königen hätte der Partner ja fragen können. Nun sieht Nord die komplette Hand.

Board 13
Teiler N/alle

N ♠ T
♥ AK954
♦ KJ
♣ AQ753

W ♠ K95
♥ T876
♦ QT82
♣ 98

O ♠ A7
♥ 2
♦ A96543
♣ KJ62

17
5 12
6

S ♠ QJ86432
♥ QJ3
♦ 7
♣ T4

Nord	Ost	Süd	West
1 ♥	p	2 ♥	p
4 ♥	p	p	p

Soll Süd auf die Eröffnung seines Partners heben oder zuerst seine lange ♠-Farbe zeigen?

Meiner Ansicht nach sollte der ♥ dann sofort der Vorzug gegeben werden, wenn das Blatt so schwach ist, dass man damit nur einmal lizitieren würde.

Mit ♠KQJxxx ♥QJx ♦xx ♣xx ist das Blatt zwei Gebote wert, daher würde ich damit zuerst ♠ lizitieren und dann ♥ heben.

Board 14

Teiler O/keiner

N ♠ T743

♥ QT4

♦ 98

♣ K985

W ♠ KJ86

♥ AK6532

♦ K53

♣ -

O ♠ Q952

♥ J9

♦ T762

♣ AJ3

S ♠ A

♥ 87

♦ AQJ4

♣ QT7642

5
14 8
13

Nord	Ost	Süd	West
-	p	1 ♣	1 ♥
p	1 NT	2 ♣	2 ♥
3 ♣	p	p	p

Eine schwierige Teilkontrakt-Partie, in der es für Ost/West sehr schwierig sein dürfte, den 4/4-Fit in ♠ zu erreichen. Ich habe große Sympathien für West, wenn er die – in diesem Fall nicht erfolgreiche – Entscheidung trifft, 3 ♣ spielen zu lassen. Immerhin weiß er, dass sein Partner nur double ♥ hat, das LAW suggeriert daher, nicht mehr in den 3. Stock zu gehen. Und der mit dem 1 NT-Gebot gezeigte ♣-Wert ist für das Westblatt ja auch nicht attraktiv. Ein Board, in dem die „Augen zu und durch“-Lizitierereindeutig im Vorteil sind ...

Board 15
Teiler S/NS

N ♠ J52
♥ Q83
♦ Q752
♣ AT3

W ♠ T876
♥ A42
♦ KT8
♣ 765

O ♠ AKQ943
♥ 976
♦ J64
♣ 4

9
7 10
14

S ♠ -
♥ KJT5
♦ A93
♣ KQJ982

Nord	Ost	Süd	West
-	-	1 ♣	p
1 ♦	2 ♠	3 ♣	3 ♠
4 ♣	p	5 ♣	p
p	p		

Der wegen des günstigen Standes erfüllbare ♥-Kontrakt kann wohl kaum angesagt werden, aber 5 ♣ ist ein durchaus erreichbarer Kontrakt, da Süds Blatt im Lauf der Lizitation immer stärker wird (Anschluss in der Farbe des Partners, Fit in der eigenen langen Farbe, Chicane in der Gegnerfarbe).

Board 16
Teiler W/OW

N ♠ JT4
♥ 753
♦ J5
♣ KJT86

W ♠ A82
♥ AJT6
♦ 92
♣ 9743

O ♠ K763
♥ 42
♦ 8763
♣ AQ5

6
9 9
16

S ♠ Q95
♥ KQ98
♦ AKQT4
♣ 2

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
p	p	1 ♦	p
1 NT	p	p	p

Mit dem Süd-Blatt sollte man sich nach der 1 NT-Antwort des Partners nicht von seinen 16 Punkten verführen lassen. Es ist extrem unwahrscheinlich, dass ein Partnerblatt in der Zone von 6-9 Punkten für eine Manche reicht und 1 NT wird mit großer Wahrscheinlichkeit der beste Kontrakt sein.

Board 17

Teiler N/keiner

N ♠ 4

♥ KJ6

♦ K743

♣ JT865

W ♠ J5

♥ AQT92

♦ QT98

♣ 43

O ♠ KQ86

♥ 843

♦ J652

♣ KQ

S ♠ AT9732

♥ 75

♦ A

♣ A972

8
9 11
12

Nord	Ost	Süd	West
p	p	1 ♠	p
1 NT	p	2 ♠	p
p	p		

Hier tippe ich auf einen Saalkontrakt von 2 ♠ mit 8 Stichen.
Im Teilkontraktbereich sind Saalkontrakte zwar eine
Seltenheit, aber in dieser Austeilung fallen mir wirklich keine
Varianten ein, die mit einiger Wahrscheinlichkeit auftreten
könnten. Aber vielleicht werde ich ja eines Besseren
belehrt???

Board 18
Teiler O/NS

N ♠ KQ82
♥ K85
♦ QJ63
♣ QT

W ♠ JT
♥ A974
♦ K5
♣ A8765

O ♠ A95
♥ QJ3
♦ T94
♣ J943

13
12 8
 7

S ♠ 7643
♥ T62
♦ A872
♣ K2

Nord	Ost	Süd	West
-	p	p	1 ♣
x	1 NT	2 ♠	p
p	p		

Soll Süd mit seinen 7 Punkten in dieser Situation freiwillig lizitieren? Ich denke schon: Immerhin bestehen die 7 Punkte aus einem Ass und einem König (und das ist viel besser als beispielsweise 2 Damen und 3 Buben). Und außerdem ist nach dem Informationskontra des Partners die Chance auf die 4er-♠ zu treffen sehr gut – und damit ist auch das LAW erfüllt. 2 ♠ fällt zwar einmal, aber das sollte ein gutes Ergebnis gegen die erfüllbaren Teilkontrakte bei Ost/West sein. Die gewinnbringende Aktion von Ost/West wäre ein Kontra auf 200, aber das wird der nachträglichen Analyse vorbehalten bleiben ...

Board 19
Teiler S/OW

N ♠ AK5
♥ 73
♦ K9
♣ AT8652

W ♠ Q74
♥ AQ6542
♦ T52
♣ J

O ♠ J8
♥ JT9
♦ Q8764
♣ KQ4

14
9 9
8

S ♠ T9632
♥ K8
♦ AJ3
♣ 973

Nord	Ost	Süd	West
-	-	p	2 ♥
3 ♣	p	p	p

West eröffnet mit einem Weak Two und Nord hat mit seinem Blatt vernünftigerweise nur ein 3 ♣-Gebot. Der optimale 3 ♠-Kontrakt von Süd wird auf diese Weise nicht erreicht – aber für irgendetwas müssen Weak Twos ja schließlich auch gut sein.

Ost sollte mit seinem Blatt aufgrund der Verteilung (5-3-3-2) und der Sekundärfiguren (Damen und Buben) das LAW ignorieren und trotz gemeinsamen 9 Atouts nicht in den 3. Stock gehen.

Board 20
Teiler W/alle

N ♠ J2
♥ KQ9
♦ AK6
♣ 87653

W ♠ A4
♥ T2
♦ QJ9752
♣ AT9

O ♠ QT53
♥ AJ863
♦ 83
♣ K4

13
11 10
6

S ♠ K9876
♥ 754
♦ T4
♣ QJ2

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	1 ♦
p	1 ♥	p	1 NT
p	2 ♣ (Checkback)	p	2 ♦
p	2 NT		

Nach dem 1 NT-Wiedergebot des Eröffners sollte Ost noch nicht die Waffen strecken, da mit einem Maximum-Blatt des Partners mit 3er-Anschluss in ♥ die Manche durchaus noch in Reichweite wäre. In unserem Beispiel fragt Ost mit „Checkback Stayman“, West zeigt mit 2 ♦ Minimum und keinen 3er-Anschluss – daher wird nun doch ein Teilkontrakt in NT gespielt.

Board 21
Teiler N/NS

N ♠ AT53
♥ K62
♦ KQ6
♣ 832

W ♠ Q982
♥ J9
♦ AT95
♣ A95

O ♠ K76
♥ AQT74
♦ J82
♣ JT

12
11 11
6

S ♠ J4
♥ 853
♦ 743
♣ KQ764

Nord	Ost	Süd	West
1 ♦	1 ♥	p	1 NT
p	p		

Der „Wunderstand“ in dieser Partie ermöglicht dem Ost/West-Paar 9 Stiche im NT-Kontrakt mit nur 22 gemeinsamen Punkten und 2 rundverteilten Blättern. Anzusagen ist das volle Spiel in dieser Partie aber nicht.

Board 22
Teiler O/OW

N ♠ J9875
♥ 85
♦ Q62
♣ 875

W ♠ 6
♥ AT2
♦ 9743
♣ AQJ93

O ♠ T32
♥ KQJ96
♦ K
♣ T642

3
11 9
17

S ♠ AKQ4
♥ 743
♦ AJT85
♣ K

Nord	Ost	Süd	West
-	p	1 ♦	p
p	1 ♥	1 ♠	2 ♦
2 ♠	p	p	3 ♥
p	p	3 ♠	p
p	p		

Eine verrückte Austeilung, in der beide Achsen mit nur 20 Punkten die Manche gewinnen können. Ich halte es durchaus für möglich, dass an manchen Tischen das gegenseitige Weitertreiben so lange andauert, bis endlich 4 ♥, 4 ♠ oder 5 ♣ erreicht ist. Und vielleicht gibt es dann als Garnitur noch ein Kontra?

Board 23
Teiler S/alle

N ♠ A8
♥ KJ8
♦ Q852
♣ AKT2

W ♠ J976
♥ T9652
♦ AJ4
♣ 9

O ♠ KQT32
♥ A
♦ K63
♣ QJ65

17
6 15
2

S ♠ 54
♥ Q743
♦ T97
♣ 8743

Nord	Ost	Süd	West
-	-	p	p
1 NT	?		

In dieser Partie sind viele Lizitvarianten denkbar: Vielleicht werden sich manche Ostspieler bemüßigt fühlen, ein konventionelles Lizit auf Gegners NT anzuwenden – Möglichkeiten dafür gibt es ja genug. Die erfolgreichste Aktion ist allerdings, mit dem Ostblatt einfach zu passen, den ♠K auszuspielen und zumindest 200 einzutragen, was ein ausgezeichnetes Resultat darstellen müsste, da 4 ♠ auf Ost/West zwar erfüllbar sind, aber kaum angesagt werden dürften.

Board 24

Teiler W/keiner

N ♠ AJ752

♥ JT97

♦ Q7

♣ A9

W ♠ KT9863

♥ KQ85

♦ 93

♣ 4

O ♠ Q4

♥ A2

♦ 52

♣ KQJ7652

S ♠ -

♥ 643

♦ AKJT864

♣ T83

12
8 12
8

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
1 ♠	2 ♣	3 ♦	p
3 NT	p	p	p

In dieser Partie können die unverlierbaren 3 NT mit 20 Punkten wohl nur dann erreicht werden, wenn das Nord/Süd-Paar nach Gegnerintervention ausgemacht hat, dass ein Sprung in neuer Farbe in den 3. Stock nicht forcierend ist, aber eine sehr gute 7er-Farbe verspricht – dadurch sieht Nord die 9 Topstiche. Ein Sprung in den 2. Stock würde eine sehr gute 6er-Farbe zeigen – aber viele Paare werden diese Sequenz wahrscheinlich nicht so genau vereinbart haben – eine gute Gelegenheit, das nachzuholen.

Board 25
Teiler N/OW

N ♠ QJ5432
♥ K762
♦ K
♣ T4

W ♠ 96
♥ A4
♦ QJT53
♣ AJ92

O ♠ AT
♥ Q98
♦ A74
♣ 87653

9
12 10
9

S ♠ K87
♥ JT53
♦ 9862
♣ KQ

Nord	Ost	Süd	West
p	p	p	1 ♦
1 ♠	1 NT	2 ♠	p
p	2 NT	p	3 ♣
p	p	p	

Falls sich West in letzter Position dazu entschließt, die 15-er Regel (Pass, wenn die Anzahl der ♠-Karten und die Anzahl der Punkte kleiner als 15 ist) strikt anzuwenden und zu passen, wird er dafür nicht belohnt: seine Seite gewinnt sogar 5 ♣. Meiner Erfahrung nach ist die 15-er Regel nicht gut, wenn man einen Zweifärber mit guten Farben hat, der sich im Wiedergebot gut lizitieren lässt. Mit 5 ♣- und 4 ♦-Karten würde ich in letzter Hand zweifellos passen.

Board 26
Teiler O/alle

N ♠ T86
♥ AQ42
♦ A84
♣ A84

W ♠ K532
♥ 976
♦ 9652
♣ Q6

O ♠ J74
♥ KT5
♦ Q7
♣ T7532

14
5 6
15

S ♠ AQ9
♥ J83
♦ KJT3
♣ KJ9

Nord	Ost	Süd	West
-	p	1 NT	p
3 NT	p	p	p

Eine der zahlreichen Austeilungen, in der sich die Regel bewahrheitet, dass man mit einer 4-3-3-3-Verteilung als Antwort auf eine 1 NT-Eröffnung keinen Stayman anwenden sollte. Selbst wenn ein Fit gefunden wird, ist die Wahrscheinlichkeit, dass in diesen Austeilungen in NT und im Farbkontrakt die gleiche Stichanzahl erzielt wird, sehr groß – und damit ist man im Paarturnier mit dem NT-Kontrakt im Vorteil.

Board 27

Teiler S/keiner

N ♠ QJT87

♥ Q

♦ 9

♣ A98765

W ♠ A

♥ KT865

♦ Q742

♣ JT2

O ♠ K6

♥ 7432

♦ JT65

♣ KQ3

S ♠ 95432

♥ AJ9

♦ AK83

♣ 4

9
10 9
12

Nord	Ost	Süd	West
-	-	1 ♠	p
2 NT	p	4 ♠	p
p	p		

Die Nordhand ist für ein direktes 4 ♠-Gebot zu stark (6 Verlierer), daher sollte man entweder 2 NT (Jacoby) oder 2 ♣ lizitieren, um zu hören, ob der Partner Zusatzwerte hat. Erst wenn er diese verneint, begnügt man sich mit der Manche.

Verabsäumen Sie als Alleinspieler nicht, beim Lösen der Atoutfarbe vom Tisch die ♠Q aufzulegen. Vielleicht finden Sie ja einen Ostspieler, der fälschlicherweise deckt.

Board 28
Teiler W/NS

N ♠ 7
♥ J64
♦ Q854
♣ T8632

W ♠ AT93
♥ QT82
♦ 3
♣ AQ54

O ♠ KJ865
♥ -
♦ AKJ972
♣ KJ

3
12 16
9

S ♠ Q42
♥ AK9753
♦ T6
♣ 97

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	1 ♣
p	1 ♦	2 ♥	p
p	2 ♠	p	3 ♠
p	5 ♥*	p	6 ♣
p	6 ♠	p	p
p			

7 ♠ sollte man in dieser Partie nicht spielen, weil die ♠Q fehlt, die man nach Süds Weak Jump wohl auch nicht finden wird. Aber 6 ♠ ist ein ausgezeichneteter Kontrakt, der in der obigen Sequenz via „Exclusion Roman Keycard Blackwood“ (eine Bezeichnung mit der Sie Nicht-Profis durchaus beeindruckern können) erreicht wird: 5 ♥ fragt nach Keycards außer dem ♥A, die 6 ♣-Antwort zeigt 2 Keycards ohne die Atout-Dame.

Board 29
Teiler N/alle

N ♠ 762
♥ A7653
♦ AJ8
♣ 63

W ♠ A54
♥ Q842
♦ T974
♣ T9

O ♠ KQT93
♥ -
♦ K2
♣ AKJ874

9
6 16
9

S ♠ J8
♥ KJT9
♦ Q653
♣ Q52

Nord	Ost	Süd	West
p	1 ♣	p	1 ♦
p	1 ♠	p	1 NT
p	2 ♠	p	3 ♠
p	4 ♣	p	4 ♠
p	p	p	

Mit einem starken Blatt mit einer 6er-UF und einer 5er-OF sollte man die 6er-UF eröffnen und dann die 5er-OF zweimal lizitieren. Mit einem schwächeren Blatt würde man mit der OF eröffnen und dem Partner nur eine 5/5-Verteilung zeigen können. 2 ♣-Starts empfehlen sich mit Zweifärbern dieser Stärke nicht, da ein Riesenproblem entsteht, wenn der Gegner barragieren kann und Sie dann in der 2. Bietrunde im 4. oder 5. Stock drankommen, ohne eine einzige Farbe gezeigt zu haben.

Board 30

Teiler O/keiner

N ♠ K9
♥ KT5
♦ 9
♣ AKQT765

W ♠ A8
♥ A8
♦ 86532
♣ J843

O ♠ QT652
♥ J76
♦ QJT
♣ 92

15
9 6
10

S ♠ J743
♥ Q9432
♦ AK74
♣ -

Nord	Ost	Süd	West
-	p	p	p
1 ♣	p	1 ♥	p
3 NT	p	p	p

Da im Naturalsystem das Sprungwiedergebot des Eröffners in NT 18-19 Punkte zeigt und noch stärkere Blätter mit 2 NT oder 2 ♣ eröffnet werden, ist die Sequenz 1x – 1y – 3 NT „frei“. Eine gute Ausmachung besteht darin, diese Bietfolge für Blätter mit einer stehenden Unterfarbe und 1 bis 2 Nebenstichen zu reservieren, also für Blätter, die für einen sofortigen „Gambling 3 NT“-Start nicht geeignet sind, weil diese Konvention ohne Nebeneinstich gespielt werden sollte.

Board 31
Teiler S/NS

N ♠ 843
♥ AJ72
♦ A853
♣ 32

W ♠ AT
♥ 543
♦ QJT2
♣ AKT5

O ♠ KQJ7
♥ T6
♦ K76
♣ 8764

9
14 9
8

S ♠ 9652
♥ KQ98
♦ 94
♣ QJ9

Nord	Ost	Süd	West
-	-	p	1 ♦
p	1 ♠	p	1 NT
p	p	p	

Ein simpler NT-Teilkontrakt, in dem wohl die meisten Ost/West-Paare 120 scoren werden.

Die Computeranalyse zeigt, dass in ♣ oder sogar im 4/2-Fit in ♠ bessere Resultate möglich wären (130 bzw. 140) – aber dass diese Anschriften in der Praxis häufig zu finden sein werden, wage ich zu bezweifeln.

Board 32
Teiler W/OW

N ♠ QT52
♥ AK83
♦ AK32
♣ A

W ♠ 86
♥ T62
♦ Q4
♣ Q86542

O ♠ AKJ3
♥ QJ94
♦ T975
♣ J

20
4 12
4

S ♠ 974
♥ 75
♦ J86
♣ KT973

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
2 NT ?	p	3 NT	p
p	p		

4-4-4-1-Blätter sind meist unangenehm zu lizitieren. Wenn Nord sich hier für eine 2 NT-Eröffnung entscheidet (immerhin ist sein Single ja das Ass), erwischt er die Partie nicht gut, weil sein Partner in 3 NT heben wird und mit der ♣ des Tisches leider gar nichts anzufangen ist.

In dieser Partie wäre eine konservative 1 ♦-Eröffnung erfolgreicher gewesen – aber wie so oft ist man im Bridge eben mit gesehenen Verteilungen viel gescheiter als vorher ...

2. Durchgang

Board 1

Teiler N/keiner

N ♠ A642
♥ K6532
♦ 84
♣ J3

W ♠ QT9873

♥ J98

♦ -

♣ K874

O ♠ -

♥ AQT4

♦ KQ73

♣ AQT96

S ♠ KJ5

♥ 7

♦ AJT9652

♣ 52

8

6 17

9

Nord	Ost	Süd	West
p	1 ♣	3 ♦	p
p	???		

In dieser Partie sieht man wieder einmal, wie störend Barragen sein können. Mir wäre das Südblatt für 3 ♦ normalerweise zu stark, aber da der Partner schon gepasst hat, ist es extrem unwahrscheinlich, etwas zu versäumen. Was soll Ost lizitieren, wenn er in der 2. Bietrunde an der Reihe ist? Kontra scheidet wohl aus, denn was macht man dann auf das vorhersehbare ♠-Lizit des Partners. 3 NT mit ♠-Chicane? Oder pass, um mit der ♦-Länge einen positiven Score zu sichern? Auch kein durchschlagender Erfolg, in einer Partie, in der man selbst einen Schlemm gewonnen hätte? Ich weiß keine zwingende Lösung und bin neugierig, wie die Spieler dieses Problem in der Praxis lösen werden.

Board 2
Teiler O/NS

N ♠ K52
♥ KT3
♦ AQ94
♣ Q54

W ♠ A643
♥ 95
♦ 6532
♣ AK3

O ♠ J9
♥ AJ864
♦ K
♣ T9876

14
11 9
6

S ♠ QT87
♥ Q72
♦ JT87
♣ J2

Nord	Ost	Süd	West
-	p	p	1 ♦
1 NT	p	p	p

Wenn in dieser Partie West mit 1 ♦ eröffnet, würde ich das Nord-Blatt um 1 Punkt aufwerten (♦AQ9x hinter der angesagten Farbe) und 1 NT ansagen. Das wäre auch ein wunderbarer Kontrakt, wenn man den Single ♦K bei Ost finden würde – aber das ist wohl nur dann möglich, wenn Ost seine Karten herzeigt. Falls Ihnen dieses Schicksal zustößt, sollten Sie unbedingt Ihre Kartenhaltung überprüfen!

Board 3
Teiler S/OW

N ♠ K
♥ KQJT93
♦ AQJ5
♣ J7

W ♠ J87652
♥ A7
♦ T3
♣ A32

O ♠ AQ4
♥ 862
♦ 6
♣ K98654

17
9 9
5

S ♠ T93
♥ 54
♦ K98742
♣ QT

Nord	Ost	Süd	West
-	-	p	p
1 ♥	p	p	1 ♠
2 ♥	2 ♠	p	p
p			

Die nächste „unmögliche“ Lizitpartie: Ost/West gewinnt 6 ♣ und 6 ♠ - ich kann mir aber nicht vorstellen, dass auch nur die Manche erreicht wird.

Ein wichtiger spieltechnischer Aspekt bei der Lösung der ♠: Man darf nicht den ♠J vorspielen, da man nicht im Besitz von ♠T ist. Die technisch korrekte Spielweise besteht darin, eine kleine ♠ Richtung AQ zu spielen. Die Farbe wird so verlustfrei gelöst, wenn Nord ♠K single oder double hält.

Board 4
Teiler W/alle

N ♠ AT
♥ QJ863
♦ -
♣ KJT652

W ♠ QJ972
♥ KT
♦ KJ94
♣ A9

O ♠ K83
♥ 752
♦ Q8652
♣ 74

11
14 5
10

S ♠ 654
♥ A94
♦ AT73
♣ Q83

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	1 ♠
2 ♠ (♥+UF)	p	2 NT	p
3 ♣	p	4 ♥	p
p	p		

Und die nächste schwierige Lizitpartie, diesmal aber mit einem Lösungsvorschlag: Nord wendet eine 2-Färber-Konvention an, Süd fragt nach der 2. Farbe und sieht jetzt, dass alle seine Figuren mitspielen: Die ♣Q wäre wertlos, wenn Nord ♦ und ♥ hat – in diesem Fall sollte Süd nur 3♥ ansagen.

Board 5
Teiler N/NS

N ♠ J532
♥ AT86
♦ K74
♣ 96

W ♠ AKQT8
♥ J92
♦ A65
♣ T5

O ♠ -
♥ KQ74
♦ JT832
♣ AK82

8
14 13
5

S ♠ 9764
♥ 53
♦ Q9
♣ QJ743

Nord	Ost	Süd	West
p	1 ♦	p	1 ♠
p	2 ♣	p	2 ♥ (VFF)
p	3 ♥	p	3 NT
p	p	p	

Eine Standardsequenz über Viertfarbenforcing führt den Westspieler in 3 NT. Die optimale Stichanzahl wird erreicht, wenn die ♦-Farbe richtig gelöst wird: zuerst den ♦J auflegen, und in der nächsten ♦-Runde klein zum Ass. Da Süd Q9 hält, macht man bei dieser Spielweise 4 ♦-Stiche und erfüllt so die Partie mit 2 Überstichen.

Board 6
Teiler O/OW

N ♠ A
♥ K94
♦ 75
♣ AK96542

W ♠ KT93
♥ AJ6
♦ AQ2
♣ JT8

O ♠ 642
♥ QT7
♦ JT986
♣ Q7

14
15 5
6

S ♠ QJ875
♥ 8532
♦ K43
♣ 3

Nord	Ost	Süd	West
-	p	p	1 NT
???			

In dieser Partie hängt viel davon ab, welche Konventionen dem Nordspieler auf die gegnerische NT zur Verfügung stehen. Wenn keine Konventionen gespielt werden, wird Nord 2 ♣ lizitieren, wenn dieses Gebot aber besetzt ist (wie z.B. bei Capelletti oder Multi-Landy), werden wohl die meisten Spieler 3 ♣ lizitieren – was in dieser Austeilung nicht mehr gut ist. Bei DONT kommt man über das Kontra, das den Einfärber zeigt, in 2 ♣. Eine Variante, die man auch nicht vernachlässigen sollte, ist zu passen und zu hoffen, dass der Gegner NT spielt und man ihn über die ♣ zu Fall bringen kann.

Board 7
Teiler S/beide

N ♠ KT43
♥ Q6
♦ T9763
♣ QJ

W ♠ J
♥ 9532
♦ 52
♣ AT8754

O ♠ Q975
♥ 74
♦ KJ
♣ K9632

8
5 9
18

S ♠ A862
♥ AKJT8
♦ AQ84
♣ -

Nord	Ost	Süd	West
-	-	1 ♥	p
1 ♠	p	4 ♣	p
4 ♠	p	p	p

Wenn Süd sich von seinem starken Blatt nicht dem „Blatt-rausch“ hingibt, und „nur“ mit einem Splintergebot auf einen Schlemm einlädt und die Ablehnung dieser Einladung seines Partners mit 4 ♠ akzeptiert, hat er sehr diszipliniert agiert und sollte von seinem Partner dementsprechend gelobt werden! Theoretisch kann man 7 ♦ und 6 ♥ gewinnen – aber ich bezweifle, dass diese Resultate in der Praxis erspielt werden können.

Board 8

Teiler W/keiner

N ♠ 97

♥ 763

♦ KJ6

♣ JT876

W ♠ QJT8

♥ A85

♦ A75

♣ A32

O ♠ 32

♥ JT94

♦ 432

♣ K954

S ♠ AK654

♥ KQ2

♦ QT98

♣ Q

5

15 4

16

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	1 NT
p	p	x	p
2 ♣	p	2 ♠	p
p	p		

Auch in diesem Board ist es kaum möglich, den theoretischen Idealkontrakt für Nord/Süd - 2 ♦ - zu finden. Süd wird in der letzten Position auf 1 NT des Gegners entweder kontrieren, Nord geht dann aus Schwäche in 2 ♣ hinaus und Süds 2 ♠ beenden das Lizit, oder Süd sagt gleich 2 ♠ - in beiden Fällen wird die Partie mit einem Faller beendet.

Board 9
Teiler N/OW

N ♠ QJ87
♥ 8
♦ KJT987
♣ JT

W ♠ AK5
♥ AKJ53
♦ A52
♣ 64

O ♠ T94
♥ 96
♦ 43
♣ Q87532

8
19 2
11

S ♠ 632
♥ QT742
♦ Q6
♣ AK9

Nord	Ost	Süd	West
p	p	p	1 ♥
p	p	p	

Wenn Süd in 3. Hand friedlich passt, wird West vermutlich 1 ♥ spielen. Sollte sich Süd aber zu einer aggressiven 1 ♥-Eröffnung hinreißen lassen, könnte es größere Verwicklungen geben. Beispielsweise:

Nord	Ost	Süd	West
p	p	1 ♥	x
2 ♦	p	p	2 NT ???

Wahrscheinlich sollte West das Blatt seines Partners errahnen und passen – das ist allerdings mit 19 Punkten nicht einfach.

Board 10
Teiler O/alle

N ♠ 652
♥ JT3
♦ JT7
♣ QT43

W ♠ AKQJT
♥ 96
♦ K82
♣ KJ2

O ♠ 94
♥ A8
♦ Q643
♣ A9875

4
17 10
9

S ♠ 873
♥ KQ7542
♦ A95
♣ 6

Nord	Ost	Süd	West
-	p	2 ♥	x
p	3 ♣	p	4 ♠
p	p	p	

Hier hilft Süds Weak Two dem Ost/West-Paar, den unerfüllbaren NT-Kontrakt zu vermeiden stattdessen in 4 ♠ zu kommen: Auf Wests Informationskontra zeigt 3 ♣ ein positives Blatt (Lebensohl), mit einem negativen Blatt hätte man 2 NT sagen müssen. Und da Wests ♠-Qualität so gut ist, dass er in dieser Farbe keinen Anschluss beim Partner braucht, kann er die Manche selbst ansagen.

Board 11

Teiler S/keiner

N ♠ Q873
♥ Q9875
♦ K
♣ K92

W ♠ KJ42
♥ A3
♦ QT872
♣ Q5

O ♠ 5
♥ KJ2
♦ A953
♣ A873

10
12 12
6

S ♠ AT96
♥ T64
♦ J64
♣ JT4

Nord	Ost	Süd	West
-	-	p	1 ♦
p	2 ♦ („inverted“)	p	2 NT
p	3 NT		

Mit „Inverted Minors“ wird dieser 3 NT-Kontrakt recht einfach erreicht: 2 ♦ zeigt ein mindestens mancheeinladendes Blatt mit ♦-Anschluss ohne 4er-Oberfarbe. 2 NT verspricht beide Oberfarben-Stopper und damit ist der Weg für Ost frei, mit 12 Punkten das volle Spiel anzusagen. Der günstige ♦-Stand (auf die kleine ♦ Richtung Ass erscheint der ♦K, daher wird am Retourweg der ♦J impassiert) ermöglicht trotz der knappen Punkte einen Überstich.

Board 12
Teiler W/NS

N ♠ KQJ62
♥ Q
♦ KQJ932
♣ 5

W ♠ AT7
♥ T86532
♦ 87
♣ 84

O ♠ 98543
♥ K
♦ AT
♣ AQJ92

14
4 14
8

S ♠ -
♥ AJ974
♦ 654
♣ KT763

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
1 ♠	2 ♣	p	p
2 ♦	p	p	p

Nord eröffnet mit 1 ♠ - das Blatt ist nicht stark genug um mit 1 ♦ zu eröffnen und dann ♠ zu lizitieren (das würde 17 oder mehr Punkte zeigen). West wirft sich mit 2 ♣ in die Schlacht, Süd passt, weil er hofft, dass sein Partner aufkontriert, und er verwandeln kann. Nord kann dieses Aufmachkontra mit seiner Verteilung aber natürlich nicht liefern und sagt 2 ♦. Süd hat nicht die notwendigen Punkte, um 2 NT zu sagen – die Aktion, die meist gut sein wird, ist eine der schwierigsten im Bridge: pass. 2 ♥ sollte man nicht lizitieren, weil es ja einen Grund hat, warum der Partner nicht aufkontriert hat ...

Board 13
Teiler N/alle

N ♠ J653
♥ T9
♦ T7
♣ AT965

W ♠ A98
♥ 742
♦ KQ53
♣ J72

O ♠ QT742
♥ KQJ63
♦ A2
♣ K

5
10 15
10

S ♠ K
♥ A85
♦ J9864
♣ Q843

Nord	Ost	Süd	West
p	1 ♠	p	2 ♠
p	3 ♣	p	4 ♠
p	p	p	

Das Westblatt ist trotz seiner 10 Punkte mit seiner 4-3-3-3-Verteilung nicht mehr als eine einfache Hebung wert. Wenn West – ja nach verwendetem System – mit einem Trial-Bid zur Manche einlädt, kann West mit dem Punktemaximum natürlich begeistert annehmen.

Wenn der Alleinspieler die ♠-Situation findet, kann er sogar einen Überstich machen.

Board 14
Teiler O/keiner

N ♠ AK9
♥ AQ8
♦ AKT94
♣ Q2

W ♠ QT876
♥ KJT
♦ 6
♣ KT87

O ♠ 2
♥ 9765432
♦ 32
♣ J53

22
9 1
8

S ♠ J543
♥ -
♦ QJ875
♣ A964

Nord	Ost	Süd	West
-	p	p	p
2 NT	p	3 ♣ („Puppet“)	p
3 NT	p	p	p

In dieser Partie werden wohl die meisten Paare 3 NT spielen. Wenn man alle Stände weiß, kann man einen Schlemm gewinnen (Süd gewinnt mit offenen Karten sogar 7 ♦), aber mangels Potenzial und hellseherischer Fähigkeiten wird das auch eher zu den Ergebnissen aus dem Märchenbuch zu zählen sein.

Board 15
Teiler S/NS

N ♠ 8
♥ 95
♦ JT86542
♣ A84

W ♠ KT2
♥ J7432
♦ -
♣ KQJ95

O ♠ A97654
♥ K8
♦ Q73
♣ 62

5
10 9
16

S ♠ QJ3
♥ AQT6
♦ AK9
♣ T73

Nord	Ost	Süd	West
-	-	1 NT	2 ♥
2 NT	p	3 ♣	p
3 ♦	p	p	p

In dieser Partie werden viele Nord/Süd-Paare bezüglich ihrer Ausmachungen nach Gegnerintervention nach der 1 NT-Eröffnung getestet. West lizitiert 2 ♥ (♥+UF) und jetzt kommt es darauf an, ob Nord ein Blatt zeigen kann, mit dem er nur 3 ♦ spielen will, aber den Partner nicht zur Manche einladen will. Die oben angeführte Lizitfolge über „Lebensohl“ – hier verlangt das 2 NT-Gebot vom Partner das Lizit von 3 ♣, das nächste Gebot muss dann gepasst werden – wäre eine Lösungsmöglichkeit für diese Situation.

Board 16
Teiler W/OW

N ♠ AT6
♥ AKT93
♦ -
♣ QJT93

W ♠ K732
♥ 6
♦ QJ6
♣ 86542

O ♠ 9
♥ Q8742
♦ A854
♣ AK7

14
6 13
7

S ♠ QJ854
♥ J5
♦ KT9732
♣ -

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
1 ♥	p	1 ♠	p
2 ♣	p	2 ♥	p
3 ♣	p	3 ♥	p
p	p		

Nord kann zwar 4 ♥ machen – einen realistischen Lizitweg in diesen Kontrakt gibt es aber meiner Ansicht nach nicht. Süd hat ja nur in die erstgenannte Farbe des Eröffners ausgebessert, daher ist eine Einladung das Maximum, was Nord mit seinem Blatt tun kann. Und da ein Chicane in der Nebenfarbe des Partners normalerweise kein besonderer Grund zur Freude ist, vor allem wenn man nur 2 Atouts hat, wird Süd diese Einladung nicht annehmen können.

Board 17
Teiler N/keiner

N ♠ A752
♥ JT
♦ AKQ96
♣ 75

W ♠ JT96
♥ 983
♦ T7
♣ QJT4

O ♠ Q43
♥ Q42
♦ J8532
♣ A8

14
4 9
13

S ♠ K8
♥ AK765
♦ 4
♣ K9632

Nord	Ost	Süd	West
1 ♦	p	1 ♥	p
1 ♠	p	2 ♣ (VFF)	p
2 ♦	p	3 NT	p
p	p		

Das Viertfarbenforcing wird nicht nur verwendet, um den Partner nach einem Stopper in der 4. Farbe zu fragen, sondern – so wie in dieser Austeilung – auch, um einen 3er-Anschluss in der eigenen Farbe als Alternative zum NT-Kontrakt zu finden.

Nachdem dies nicht das Fall ist, wird 3 NT gespielt und durch den Traumstand in ♥ mit 2 Überstichen nach Hause gebracht.

Board 18
Teiler O/NS

N ♠ K96
♥ A742
♦ Q4
♣ 7543

W ♠ Q843
♥ KQT3
♦ K95
♣ AJ

O ♠ AT2
♥ 95
♦ JT632
♣ T98

9
15 5
11

S ♠ J75
♥ J86
♦ A87
♣ KQ62

Nord	Ost	Süd	West
-	p	p	1 NT
p	p	p	

Ein Routine-1-NT-Kontrakt. Handspieltechnisch vielleicht ganz interessant: Man sollte nicht das einzige Entree des Tisches (♠A) verbrauchen, um alles auf den ♦-Impass zu setzen. Lieber die ♦ aus der Hand lösen, freiwillig 2 ♦-Stiche abgeben und dafür mit dem ♠A sicher zum Tisch gelangen, wenn die ♦ dann hoch ist.

Board 19
Teiler S/OW

N ♠ 96
♥ Q74
♦ AK5
♣ AQ854

W ♠ T8
♥ A865
♦ JT9863
♣ 9

O ♠ AKQJ532
♥ T2
♦ Q4
♣ K3

15
5 15
5

S ♠ 74
♥ KJ93
♦ 72
♣ JT762

Nord	Ost	Süd	West
-	-	p	p
1 NT	???		

Hier funktioniert die Taktik, listig zu passen und den Alleinspieler in 1 NT fallen zu lassen, nicht gut: Nord/Süd kommt in 1. Gefahrenlage mit 2 Fallern, also -100, davon – Ost/West hätte aber 3 ♠ für -140 gewonnen. In diesem Fall hätte sich also die konservative Aktion, seine ♠ einfach anzusagen (wie immer das bei der verwendeten Konvention auf die 1 NT-Eröffnung des Gegners vorgesehen ist), besser bewährt.

Board 20
Teiler W/alle

N ♠ KT6
♥ 865
♦ K942
♣ Q97

W ♠ 7542
♥ AQ
♦ AJ76
♣ AKJ

O ♠ QJ
♥ JT32
♦ QT853
♣ 63

8
19 6
7

S ♠ A983
♥ K974
♦ -
♣ T8542

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	1 ♦
p	1 ♥	p	1 ♠
p	2 ♦	p	3 NT
p	p	p	

Ein vom Potenzial (25 gemeinsame Punkte + UF-Fit) ganz normaler 3 NT-Kontrakt, der aufgrund der ♠-Katastrophe eigentlich chancenlos ist.

Allerdings befindet sich Nord in einer sehr unangenehmen Ausspielsituation: ♦ scheidet wohl aus, ♣ und ♥ geben dem Alleinspieler sofort einen Stich und in der ♠ zerstört das normale Attack der kleinen Karte die Kommunikation mit dem Partner. Ich bin daher gespannt, ob die zwei analysierten Faller wirklich sehr oft in der Resultatliste zu finden sein werden.

Board 21
Teiler N/NS

N ♠ 85
♥ A
♦ AQJ97
♣ AJT54

W ♠ KJT62
♥ 9864
♦ 62
♣ Q2

O ♠ A973
♥ 52
♦ T84
♣ 9863

16
6 4
14

S ♠ Q4
♥ KQJT73
♦ K53
♣ K7

Nord	Ost	Süd	West
1 ♦	p	2 ♥	p
3 ♣	p	3 ♦	p
3 ♥	p	4 ♣	p
4 ♥	p	p	p

In der oben angeführten Bietsequenz kann Nord/Süd das Fehlen des ♠-Stoppers (und der ♠-Kontrolle) erkennen und auf diese Weise den besten Manchekontrakt in ♥ erreichen.

Hilfreich ist dabei, wenn die Partnerschaft den Sprung des Eröffners in neuer Farbe mit strikten Anforderungen für die Farbqualität spielt (mindestens 3 der 4 höchsten Figuren, mindestens 6er-Farbe und mindestens eine Primärsage).

Board 22
Teiler O/OW

N ♠ A87
♥ J7654
♦ 9
♣ A543

W ♠ K
♥ QT83
♦ QJ65
♣ JT96

O ♠ QJT942
♥ AK9
♦ KT84
♣ -

9
9 13
9
S ♠ 653
♥ 2
♦ A732
♣ KQ873

Nord	Ost	Süd	West
-	1 ♠	p	1 NT
p	2 ♠	p	p
p			

In dieser Austeilung ist der beste Kontrakt für Ost/West ein Teilkontrakt in ♦. Mit dem 6/4-Blatt ist es aber normal, dass der Eröffner seine 6er-Farbe wiederholt, und der Antworter nicht „retten“ geht und daher diesen Kontrakt spielen lässt. Nach ♥-Angriff entwickelt sich ein interessantes Gegenspiel: Nord sticht die erste Atoutrunde und wechselt auf ♦9. Die Gegenspieler können ihre restlichen 4 Atouts im Crossruff verwerten und der Kontrakt, der auf den ersten Blick sehr gut aussieht – vielleicht haben manche Ostspieler beim Anblick des Tisches schon bedauert, nicht in 4 ♠ zu sein – fällt.

Board 23
Teiler S/alle

N ♠ K93
♥ Q6543
♦ T4
♣ J42

W ♠ 752
♥ J9
♦ K6
♣ 987653

O ♠ AQT6
♥ 7
♦ AQJ82
♣ AKT

6
4 20
10

S ♠ J84
♥ AKT82
♦ 9753
♣ Q

Nord	Ost	Süd	West
-	-	p	p
p	1 ♦	1 ♥	p
p	x	p	2 ♣
p	2 ♥	p	3 ♣
p	p	p	

Ost hat mit seiner Sequenz zwar ein sehr starkes Blatt gezeigt – aber eben doch keinen 2 ♣-Start und daher glaube ich nicht, dass es möglich ist, West zu einer positiven Aktion zu motivieren.

5 ♣ können zwar erfüllt werden – aber der Kontrakt ist von den Erfüllungschancen nicht sehr gut. Die ♣ sollte gefunden werden: Wenn in der 1. Runde die ♣Q bei Süd fällt, sollte der Alleinspieler nicht auf ♣QJ in dieser Hand, sondern auf das Single spielen („Restricted Choice“).

Board 24

Teiler W/keiner

N ♠ 74

♥ K53

♦ K9632

♣ 953

W ♠ 98

♥ QT92

♦ JT85

♣ T64

O ♠ 6

♥ AJ64

♦ AQ7

♣ AKQ72

S ♠ AKQJT532

♥ 87

♦ 4

♣ J8

6
3 20
11

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
p	1 ♣	4 ♠	p
p	x	p	p
p			

Das Kontra auf 4♠ ist zwar kein Strafkontra, aber West wird es wahrscheinlich passen, weil er mit seinem schwachen Blatt nicht glaubt, dass er im 5. Stock noch etwas gewinnen kann. Diese Entscheidung ist zwar verständlich, aber nicht sehr erfolgreich, da 4♠ zwar zweimal fallen, aber sowohl 4♥ als auch 6♣ ein besseres Ergebnis produziert hätten.

Aber das weiß man nach Hochansagen meist erst nach der Partie ...

Board 25
Teiler N/OW

N ♠ J3
♥ KQT532
♦ QT
♣ Q72

W ♠ K8654
♥ AJ6
♦ KJ
♣ K83

O ♠ AT
♥ 8
♦ A8732
♣ J9654

10
15 9
6

S ♠ Q972
♥ 974
♦ 9654
♣ AT

Nord	Ost	Süd	West
2 ♥	p	p	2 NT
p	3 NT	p	p
p			

Das Weak Two des Nordspielers bekommt zwar keinen Schönheitspreis (zwei Q daneben), aber da die Farbqualität gut ist, werden sich wahrscheinlich viele Spieler für diese Ansage (oder eine „Multi“-Eröffnung) entscheiden.

Wenn Ost/West in dieser Situation 3 NT erreicht, ist das vom Potenzial her verständlich, aber wenn Nord/Süd richtig gegenspielt, sollte der Kontrakt fallen: Das Ausspiel von ♥K wird geduckt, Nord fällt aber aufgrund der Abmarke seines Partners nicht in diese Falle und setzt angesichts des Tisches mit ♠J fort – auch keine angenehme Karte, aber glücklicherweise hat Süd gute Mittelkarten.

Board 26
Teiler O/alle

N ♠ 4
♥ KJ8
♦ AKQ742
♣ J73

W ♠ KQ98
♥ 5
♦ J9865
♣ 862

O ♠ T7532
♥ T974
♦ T
♣ AT4

14
6 4
16

S ♠ AJ6
♥ AQ632
♦ 3
♣ KQ95

Nord	Ost	Süd	West
-	p	1 ♥	p
2 ♦	p	3 ♣	p
3 ♥	p	3 ♠	p
4 ♦	p	4 NT	p
5 ♥	p	6 ♥	p
p	p		

Ein an sich sehr guter Schlemm, den die meisten Paare aufgrund des Punktepotenzials auch ansagen werden. Aber leider stehen die ♦ und die ♥ schlecht und daher kann der Kontrakt nicht erfüllt werden. Solche Partien sind natürlich Pech – man muss sich halt damit trösten, dass die Partie an den anderen Tischen genauso steht. Am meisten bedaure ich die Ost/West-Paare, bei denen Nord/Süd „vergisst“ den Schlemm anzusagen – aber so ist das Bridgeleben manchmal.

Board 27

Teiler S/keiner

N ♠ KQT

♥ K75

♦ K75

♣ KQ84

W ♠ 98652

♥ 42

♦ 9

♣ J9763

O ♠ AJ

♥ A863

♦ Q432

♣ AT5

S ♠ 743

♥ QJT9

♦ AJT86

♣ 2

16

1 15

8

Nord	Ost	Süd	West
-	-	p	p
1 NT	p	2 ♣	p
2 ♦	p	2 NT	p
p	p		

Die Lizitsequenz, die ich hier gewählt habe, ist eher konservativ, und ich könnte mir vorstellen, dass an einigen Tischen ganz andere Ereignisse stattfinden. Ost sollte aber meiner Ansicht nach mit mäßigen 15 Punkten auf die 1 NT-Eröffnung nicht ins Lizit einsteigen – selbst wenn Kontra nicht konventionell gespielt wird, ist dieses Blatt nicht gut genug dafür (Kontra sollte eine Maximum-NT-Eröffnung zeigen, das erhöht die Chance, dass der Partner dieses Kontra dann auch verwandeln kann.)

Board 28
Teiler W/NS

N ♠ QJT84
♥ 4
♦ KQ963
♣ K9

W ♠ A9
♥ T96
♦ J72
♣ AT864

O ♠ K753
♥ A87
♦ 85
♣ QJ75

11
9 10
10

S ♠ 62
♥ KQJ532
♦ AT4
♣ 32

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
1 ♠	p	2 ♥	p
2 NT	p	3 ♥	p
p	p		

Süd entscheidet sich als Antwort für eine einladende Bietsequenz, aber auch dieser Kontrakt erweist sich bereits als zu hoch. Für die Sequenz 1 NT und dann 2 ♥ ist das Blatt aber zu stark.

Das Gegenspiel muss allerdings sehr gut sein, damit Ost/West diesen positiven Score eintragen kann: Nach ♠A und ♠ zum K führt eine 3. ♠-Runde zu einem 2. ♥-Stich.

Board 29
Teiler N/alle

N ♠ J9
♥ 976
♦ 972
♣ AKJ74

W ♠ KT7652
♥ Q
♦ AK5
♣ Q86

O ♠ Q8
♥ KT42
♦ J863
♣ 932

9
14 6
11

S ♠ A43
♥ AJ853
♦ QT4
♣ T5

Nord	Ost	Süd	West
p	p	1 ♥	1 ♠
2 ♥	p	p	x
p	2 ♠	p	p
p			

Wenn man die ♠ hat, sollte man im Teilkontraktbereich nicht vorschnell aufgeben. Hier gefällt mir aber als 2. Gebot des Westspielers ein Kontra besser als die Wiederholung der 6er-♠, weil dadurch ein viel besserer Kontrakt erreicht würde, wenn Ost ganz kurz in ♠ wäre und eine Unterfarbe sich viel besser bewähren würde. Im aktuellen Fall hat Ost aber ein Double in ♠ und so wird der beste Teilkontrakt auf Ost/West (mit einem Faller gegen erfüllte 2♥ auf Nord/Süd) erreicht.

Board 30

Teiler O/keiner

N ♠ 654

♥ T943

♦ 876

♣ K76

W ♠ T97

♥ Q2

♦ AJ54

♣ Q954

O ♠ AJ832

♥ J65

♦ T9

♣ A82

3

9 10

18

S ♠ KQ

♥ AK87

♦ KQ32

♣ JT3

Nord	Ost	Süd	West
-	p	1 ♦	p
p	1 ♠	1 NT	2 ♠
p	p	p	

Süd zeigt mit seinem 1 NT-Wiedergebot 18-19 Punkte – der Partner hat ja gepasst und da wäre ein 2. Einstieg ins Lizit mit 12-14 rundverteilten Punkten wohl nicht ratsam.

West lässt sich von dieser starken Ansage aber nicht beirren und hebt seinen Partner. Süd sollte nun die Waffen strecken, da er sein Blatt ja schon gezeigt und von seinem Partner keine Reaktion gekommen ist.

Board 31
Teiler S/NS

N ♠ T6
♥ T96
♦ AQJ87
♣ K54

W ♠ 93
♥ KQ85
♦ K95
♣ Q963

O ♠ KQ542
♥ AJ4
♦ T2
♣ AJT

10
10 15
5

S ♠ AJ87
♥ 732
♦ 643
♣ 872

Nord	Ost	Süd	West
-	-	p	p
p	1 NT	p	2 ♣
p	2♠	p	3 NT
p	p	p	

Kann Süd den tödlichen ♦-Angriff finden? Unmöglich ist es nicht, denn: ♠ ist bei Ost, ♥ bei West (Stayman) und ♣ hätte der Partner mit einem guten Holding anzeigen können, indem er auf 2♣ des Gegner ein Ausspielkontra gibt.

Wenn Süd also einen inspirierten Tag hat, wird er den Kontrakt, der bei jedem anderen Angriff mit Leichtigkeit erfüllt wird, schlagen.

Board 32
Teiler W/OW

N ♠ QJT
♥ 5
♦ 86542
♣ Q984

W ♠ A873
♥ AT9
♦ K93
♣ T53

O ♠ 92
♥ KQJ863
♦ QT
♣ KJ2

5
11 12
12

S ♠ K654
♥ 742
♦ AJ7
♣ A76

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	1 ♦
p	1 ♥	p	1 NT
p	2 ♣ („Checkback“)	p	2 ♥
p	4 ♥	p	p
p			

Das Turnier endet mit einer Partie, in der die Westspieler, die nach der „5-Kontroll-Regel“ eröffnen (Ass = 2 Kontrollen, König = 1 Kontrolle) eine Manche erreichen werden, die nicht zwingend ist. Die ♣ muss erraten und der ♦J gefunden werden, weil auch noch ein ♣-Verlierer entsorgt werden muss – viel Arbeit also, die aber sicher mit einem ausgezeichneten Score belohnt wird.

OPTIKER LANG



1030 Wien, Hainburger Straße 68-70
Tel.: 01 / 7132468 e-mail: optiker.lang@aon.at

